

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 108. Donnerstag, den 18. April 1822.

Geschichtliche Bemerkung.

Kein Thron hat so viel Stürme erlebt, wie der zu Constantinopel, noch ist ein anderer mit so viel Frevel besudelt. Von 67 Kaisern, die ihn von den Jahren 395 bis 1453 inne gehabt, hatten 25 ihn usurpirt und 42 wurden davon verjagt. Soldaten, Geistliche, Bauern, Weiber, Eunuchen geboten darüber abwechselnd; man sah einen Dohsentreiber (Leo 3.), einen Falschmünzer (Michel 4.), einen Handwerker (Michel Calophates), einen zum Tode Verurtheilten (Romanus Diogenes), einen Rohhändler (Michel Lebegus), darauf, und keiner von allen diesen war durch eine besondere Großthat dahin gekommen, noch bewährte er sein Regierungstalent. Obgleich Justinian II. seine Nase, Isak Engel seine Augen darauf einbüßte, und derselbe sogar oft genug der Uebergang zum

Schaffot gewesen, so hatte er doch unaufhörlich ein Heer von Competenten.

(Journal de Paris).

J. Gob.

Getreidepreise.

Weizen	3	Rthl.	8	Gr.	bis	3	Rthl.	16	Gr.
Korn	2	"	6	"	"	2	"	8	"
Gerste	1	"	16	"	"	—	"	—	"
Hafer	1	"	4	"	"	1	"	6	"

Fleischpreise.

Rindfleisch	=	=	=	=	28	bis	30	Pf.
Landfleisch	=	=	=	=	26	bis	29	Pf.
Schöpfenfleisch	=	=	=	=	33	bis	36	Pf.
Landfleisch	=	=	=	=	30	bis	35	Pf.
Kalbfleisch	=	=	=	=	17	bis	18	Pf.
Landfleisch	=	=	=	=	16	bis	17	Pf.
Schweinefleisch	=	=	=	=	—	—	30	Pf.

Ernst Müller, Redacteur.

Theateranzeige. Heute, den 18ten: Egmont.

Madame Iffernet, aus Paris,

empfehl't sich zu bevorstehender Messe mit einem vollständigen Assortiment der neuesten Pariser Moden, so wie mit einem gut assortirten Lager von französischen Blumen. Hainstraße, kleines Joachimsthal Nr. 197 vorne heraus, eine Treppe.